

Riesaer Tageblatt

und Anzeiger (Elbeblatt und Anzeiger).

Postamt: Postfach 10.
Bureau: Nr. 10.

Dieses Blatt enthält die amtlichen Bekanntmachungen der Amtshauptmannschaft Großschauen, des Amtsgerichts und des Rates der Stadt Riesa, des Finanzamts Riesa und des Hauptzollamts Riesa, sowie des Gemeinderates Großs.

Postkonton: Dresden 1530
Postamt Riesa Nr. 52.

Nr. 198.

Donnerstag, 25. August 1921, abends.

74. Jahrg.

Das Riesaer Tageblatt erscheint jeden Tag abends 1/2 6 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. Bezugspreis, gegen Vorauszahlung, monatlich 4.— Mark ohne Zustellgebühr, bei monatlicher Postlieferung monatlich 4.10 Mark ohne Postgebühr. Anzeigen für die Nummer des Ausgabebetages sind bis 9 Uhr vormittags anzugeben und im voraus zu bezahlen; eine Gewerbe für den bestimmten Tag und Wägen wird nicht übernommen. Preis für die 43 am breite, 3 mm hohe Zeilen (7 Spalten) 1.10 Mark, Ortspreis 1.— Mark; zeitraubender und tabellarischer Satz 10%, Kaffee-, Kuchensatz- und Sonntagsbeilage 20 Pf. Jede Zeile. Bewilligter Rabatt erlischt, wenn der Betrag verfallen, durch Klage eingezogen werden muß oder der Auftraggeber in Anspruch gestellt. Anzeigen- und Geschäftsstellen: Riesa, Biergartenstraße 59. Verantwortlich für Redaktion: Arthur Böhmel. Riesa; für Anzeiger: Wilhelm Dittler, Riesa. Postamt Riesa und Verlag: Lang & Winterlich, Riesa. Geschäftsstelle: Poststraße 59. Verantwortlich für Redaktion: Arthur Böhmel. Riesa; für Anzeiger: Wilhelm Dittler, Riesa.

Die am 1. d. Mts. fällig gewesene Staatsgrundsteuer mit 10 Pfg. für die Einheit und Gemeindegrundsteuer mit der Hälfte des Jahresbetrags sind nunmehr umgehend an unsere Steuerkasse abzuführen, da in den nächsten Tagen mit dem Mahnen zu beginnen ist. Den gleichfalls mit 14 Pfg. für die Einheit fälligen Landeskulturratbeitrag lassen wir gegen Einholung.

Der Rat der Stadt Riesa, am 25. August 1921.

Herr Urbanus Herrmann Kühne ist heute auf weitere 8 Jahre als Bezirksvorsteher für den 5. Bezirk in Aussicht genommen worden.

Der Rat der Stadt Riesa, am 28. August 1921.

Das Tabaksteuerbuch der Stadt Riesa für das Erntejahr 1921, in welchem die Tabak- und Anbauflächen der einzelnen Tabakpflanzer eingetragen sind, liegt vom 26. bis 29. August ds. Mts. während der üblichen Geschäftszeiten in der Ratshauptkassiererei, Zimmer Nr. 2, zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Der Rat der Stadt Riesa, am 25. August 1921.

Öffentliche Gemeinderats-Sitzung Freitag, 26. August 1921, abends 8 Uhr im Gasthof Balthar.

Weißa bei Riesa, am 25. August 1921.

Der Gemeindevorstand.

Freibank Poppitz.

Geneigter Donnerstag abend von 6-7 Uhr wird das Fleisch einer Kalbe verkauft, 1/2, 1/4, 1/8 Mark.

Der Gemeindevorstand.

Neuaufgabe des amtlichen Fernsprechbuchs.

Das amtliche Fernsprechbuch für den Ober-Postdirektionsbezirk Dresden wird in nächster Zeit neu aufgelegt. Änderungen in den Eintragungen, die Berücksichtigung finden sollen, sind spätestens bis zum 1. September schriftlich und postfrei hierher anzugeben. Riesa, den 20. August 1921.

Derftliches und Sächliches.

Riesa, den 25. August 1921.

Oberschlesier-Gilfswert. Infolge der entsetzlichen Not, in der sich unsere aus Oberschlesien vertriebenen Schwefel- und Brüder noch immer befinden, ist weitere Hilfe für Oberschlesien dringend nötig. Die Hilfe muß auch bald ins Werk gesetzt werden, soll sie nicht zu spät kommen. Das Wort „Oberschlesier-Gilfe“ sei daher eine Mahnung, daß es Pflicht eines jeden ist, nach Kräften die Bittrede vor unser ober-schlesischer Volksgenossen mildern zu helfen. Ergreife dazu jeder Gelegenheit bei der Wäsche- und Wäsche- und Blumenverkauf, die am kommenden Sonntag durch diese Schwestern zum Besten des Oberschlesier-Gilfswertes in den Straßen unserer Stadt vorgenommen wird.

Wohltätigkeitskonzert im Stadtpark. Auf das am Freitag, den 26. d. M. im Stadtpark stattfindende große Wohltätigkeitskonzert für die Zwecke des Frauenvereins sei nochmals empfehlend hingewiesen. Aus der Vortragsfolge seien besonders erwähnt Doppelquartett von Dreger, Klein u. a. (Schubert), Männerchor von Rob. Hoffmann, Schmäler, Engelsberg (Amphion), gemischte Chöre von Jenken, Mendelssohn u. a., Beethoven's „Chöre Gottes aus der Natur“ (Schubert), Amphion und Chorverein, sowie Vieder für Bariton von Mendelssohn und Jenken (Herr Post Krause).

Wagweife. Es sei nochmals darauf hingewiesen, daß der Verein für Selbsthilfen Riesa e. V. kommenden Sonnabend und Sonntag seine Wagweife bezieht. Für diese Tage sind großartige sportliche Veranstaltungen vorgesehen, deren Besuch allen Bevölkerungsteilen empfohlen wird. Für Riesa soll die Weife des ersten Sportplatzes ein Festtag werden, weshalb vom Verein an die Riesaer Einwohnerschaft auch die Bitte ergeht, das Fest durch das Beflaggen der Häuser zu verherrlichen zu helfen.

Zuckererzeugung. Wie das Wirtschaftsministerium bekannt gibt, läuft mit dem 17. September 1921 der letzte 5. Abschnitt der Zuckerarte Reihe 21 ab. Die weitere Ausgabe einer Zuckerarte ist zurzeit nicht in Aussicht genommen. Da es nicht ausgeschlossen ist, daß noch bis Ende September eine geringe Zuckermenge auf den Kopf der Bevölkerung zur Verteilung gebracht werden kann, ist es notwendig, daß die Inhaber der Normalzuckerarten der Reihe 21 — Zuckerkarten und K-Zuckerarten kommen nicht in Frage — sich ihre Stammkarten ausgeben. Nur im Besitze dieser Stammkarten befindliche Personen haben gegebenenfalls Anspruch auf eine Belieferung mit der zur Ausschüttung gelangenden Menge.

Kampf in der sächsischen Holzindustrie. Der Gesamtverband der sächsischen Holzindustriellen Deutschlands, Sekretariat für Sachsen, schreibt zum Kampf in der sächsischen Holzindustrie: Im deutschen Holzgewerbe ist letzten ein Mahmentakt zum Abschluß gebracht worden, an dem auf Arbeitnehmerseite der sozialistische und der christliche Holzarbeiterverband beteiligt sind. Die speziellen Lohnverhandlungen für den Bezirk Sachsen schwebten bisher daran, daß die sozialistische Seite auf Ausschließung des christlichen Holzarbeiterverbandes von den Verhandlungen drängte. Diesem Verlangen, einen Reichstaxi-kontrahenten rechtlos zu machen, und damit die Bahn bewährter gewerkschaftlicher Grundzüge zu verlassen, widersetzte sich die Arbeiter-Vereinigung. Der sozialistische Verband hat daraufhin eine Anzahl Zeilen eingeleitet, worauf die Arbeitgeber die Aufforderung zum Abbruch der Streiks beschlossen haben, widrigenfalls am 27. August die Aussperrung in der gesamten sächsischen Holzindustrie einsetzt wird. Es sind also nicht wirtschaftliche Differenzpunkte, die zum Kampf führen, sondern es ist der machtmächtige Standpunkt der sozialistischen Gewerkschaft, der die christlich organisierten Arbeiter rechtlos machen und zum Verhandlungsstisch drängen will. Wie in diesen Kreisen das Prinzip der Arbeitsgemeinschaft verstanden und praktiziert wird, ist gelegentlich dieses Kampfes recht deutlich erkennbar.

Verhandlungen in der sächsischen Holz- und Holzgewerbe. Neben den für das sächsische Holz- und Holzgewerbe geltenden Tarifverträgen haben Dienstag in Dresden Kommissionsverhandlungen stattgefunden, die jedoch nicht zu Ende geführt werden konnten. Beide Parteien sind dahin übereingekommen, daß die Verhandlungen am kommenden Montag im sächsischen Arbeitsministerium, dessen Vermittlungserklärung zu diesem Vorschlag bereits vorliegt, fortgesetzt werden.

Reichsverband der Verbände des deutschen Lebensmittelhandels. In Wien fand unter Vorsitz des sächsischen Landtagsabgeordneten Schmidt-Planen i. B. die stark besuchte Vollerfassung des Reichsverbandes der Verbände des deutschen Lebensmittelhandels e. V. am Donnerstag statt. Reichstagsabgeordneter Wothke sprach über „Sozialismus und Ernährungswirtschaft“.

betrieben“, Landtagsabgeordneter Schmidt über „6-Uhr-Labenschluß und Abbau der Preisprüfungsstellen“. Hierzu wurde eine Entschließung gefaßt, in der es heißt, daß die Entwidlung der Preisverhältnisse nach der Rückkehr zur freien Wirtschaft bewiesen habe, daß die Preisprüfungsstellen überflüssig geworden seien, da die Preise in wirtschaftlich gesunder Art durch Angebot und Nachfrage geregelt würden. Der Einfluß der Preisprüfungsstellen habe in vielen Fällen sogar preistreibend gewirkt. Die Versammlung forderte nachdrücklich die sofortige Aufhebung der Errichtung von Preisprüfungsstellen betreffenden Bundesratsverordnung vom 25. September 1915. Ferner hielt Reichstagsabgeordneter Wothke einen Vortrag über das Wein- und Tabaksteuerrecht. Nach eingehender Besprechung wurde von der Versammlung eine Entschließung angenommen, in der gefordert wird, die Erhebung der Wein- und Tabaksteuer auf andere Grundlage zu stellen, und zwar derart, daß die Weinsteuer beim Hersteller beim Einbringen erhoben und die Tabaksteuer auf den Rohstoff gelegt wird. Es heißt weiter, daß die vorgeschlagenen Veränderungen auch zur Steigerung der Steuerermoral beitragen werden.

Vermietung von Kraftwagen durch den sächsischen Staat. Die Kraftwagenverkehrsanstalt „Freistaat Sachsen“, die bekanntlich vom sächsischen Staat kapitalisiert wird, vermietet seit einiger Zeit Kraftwagen ohne Fahrer auf längere Zeit, auch auf Jahre hinaus. Der Gedanke ist, daß sich Gemeinden, Behörden, Geschäftsleute, Industrie, Landwirte, in deren Betrieb die Verwendung eines Wagens nützlich erscheint, einen solchen nicht anschaffen, sondern ihn bei der Kraftwagenverkehrs-gesellschaft mieten. Der Mieter zahlt dafür einen festen Betrag von 20000 M. Von diesem sind 10000 M. für Instandsetzungen angelegt. Wird dieser Betrag nicht erreicht, so werden bis zu 5000 M. am Jahresende wieder herausgegeben. Wird der Wagen in Instandsetzungsbedürftigkeit, so stellt die Gesellschaft umgehend kostenlos einen Ersatzwagen zur Verfügung.

Mangel an Beamtenanwärtern. Bei den Finanzämtern besteht, wie aus Zeitungsberichten hervorgeht, zurzeit Mangel an Beamtenanwärtern. Es wird deshalb auf die Kandidaten der Steuerprüfermatura an dieser Stelle besonders hingewiesen. Vorbedingung für die Annahme als Steuerprüfermaturant bei einem Finanzamt ist die Reife für die Unterprima einer neunstufigen Lehranstalt. Es werden jedoch Bewerber mit besserer Schulbildung, insbesondere mit dem Abitur, bevorzugt. Die Kandidaten der Steuerprüfermatura vollkommen gleich. Der Vorbereitungsdienst der Steuerprüfermaturanten dauert drei Jahre. Während dieser Zeit erhalten sie in der Regel auf Antrag Unterhaltszuschüsse. Nach Ablegung der vorgeschriebenen Prüfungen rücken die Steuerprüfermaturanten in Stellen von Obersteuersekretären, Steuerinspektoren, Obersteuerinspektoren, Steuerärzten, Steuerdirektoren usw. auf. Näherer Auskunft über die Laufbahn erteilen die Finanzämter.

Förderung der bargeldlosen Zahlungsverkehrs. Fast alle größeren Zahlungen an die Postämter auf Postanweisungen und Zahlkarten, Besahlung von Wertpapieren, Fernsprechgeldern, Zeitungsgeldern, Mieten, Schlichtungsgeldern usw. können unter gewissen Voraussetzungen bargeldlos durch Reichsbanküberweisungen, Reichsbankchecks, Postüberweisungen, Postchecks und Wechselanweisungen beglichen werden. Überweisungen und Checks von Behörden und öffentlichen weise Reichsbankchecks gelten ohne weiteres als Bargeld. Auch sonst werden Postanweisungen und Zahlkarten abgefaßt und Wertpapieren ausgestellt, ohne daß die Gutsdraft abgemacht wird, wenn Sicherheit hinterlegt ist oder der Kunde einen bei der Reichsbank schriftlich zu beantragenden Ausweis erhalten hat. Die Ausweise berechtigen auch zur Einlösung von Noten und Postanweisungen, wenn die Postanweisung nicht sofort zurück, weite, zum Protest zu geben sind. Näherer Auskunft erteilen die Postämter.

Sächsisches Kates Kreuz. Das sächsische Kates Kreuz wurde durch Geldpenden aus dem Ausland in den letzten Jahren in die Lage versetzt, in der letzten Zeit über 100000 Mark an Wohltätigkeitsanstalten und Kinderheimen zu überweisen.

Die Beteiligung der Ausländer an der Leipziger Herbstmesse wird erfreulich stark sein. Die Zahlen der ausländischen Besucher der letzten Herbstmesse sind zum Teil bereits wesentlich überschritten. Eine hohe Besucherzahl wird aus Dänemark gemeldet. Sonderzüge aus den verschiedenen Ländern führen die Besucher heran. Die Ostländer treten bedeutend häufiger als sonst auf, besonders Lettland. Der Balkan, hauptsächlich Südserbien, Bulgarien und Rumänien, senden jetzt nach der Einbringung der Geste eine große Anzahl von Reisenden zum Einkauf nach Leipzig. Ueberausreichend vielen die hohen Anmeldebüroaus Italien, Frankreich, Belgien und England, da gerade in diesen Ländern zur Zeit zum Teil eine

besonders klare Geschäftslage herrscht. Aus allen überseeischen Staaten, sowohl Amerika wie Asien und Afrika, sind Käufer gemeldet worden.

Der Rückgang der Sparanlagen. Die Zahl der sächsischen Sparkassen im letzten Vierteljahr durch Vereinigung einer Anzahl politischer Gemeinden mit Dresden und Leipzig um 13 verringert worden und beträgt nunmehr 355. Bei diesen Banken wurden im 2. Vierteljahr dieses Jahres in 824 839 Fällen 361 870 401 M. eingezahlt und in 457 928 Fällen 239 993 999 M. zurückgezahlt. Im 1. Vierteljahr desselben Jahres wurden in 1 048 363 Fällen 441 869 892 M. eingezahlt und in 476 639 Fällen 230 939 017 M. zurückgezahlt. Beim Vergleich dieser Zahlen läßt sich die verschlechterte Lage im letzten Vierteljahr erkennen. Als Ursache des Rückgangs der Einzahlungen ist, wie auch die Statistik lehrt, das allgemeine Ansehen der Preise anzusprechen, das Hand in Hand mit der Verschlechterung der Valuta geht. Nicht zu unterschätzen ist aber auch als Gefahr für die Sparbarkeit die Einwirkung der Spekulationslust der jetzigen Zeit, die in den Bettkonzernen antage tritt. Wenn man die Umsätze, die die Bettkonzerne in der letzten Zeit allein in Sachsen machen konnten, bedenkt und weiter bedenkt, daß es sich bei den Einlegern in der Hauptsache um sogenannte kleine Leute handelt, die sonst ihre Ersparnisse auf die Sparkasse tragen, dann wird man sich klar darüber sein, daß an der wesentlich verschlechterten Lage das Konzentrieren einer gewissen Anteil hat. Die 80 Millionen, die bei den sächsischen Sparkassen im letzten Vierteljahr weniger eingezahlt worden sind, dürften wohl zum Teil von den Konzentrierten aufgefangen und wahrscheinlich als Rummelwiederlegen verschwunden sein.

Demokratische Anfrage zum Fall Loh. Die demokratische Landtagsfraktion hat in Bezug auf den Fall Loh folgende Anfrage an die Regierung eingebracht: „Nach besteht im Beamtenamt die Erregung über die Ernennung des Reichstagsabgeordneten Ruffel zum Amtshauptmann von Leipzig, und schon wird ein weiterer Fall besprochen, der ebenso wie jener die Beamten beunruhigt. Dem Vernehmen nach ist ein Kandidat einer Leipziger Justizbehörde zum Justizamt ernannt und ins Justizministerium verlegt worden, der die für dieses Amt erforderlichen Prüfungen nicht abgelegt hat. Durch diese Verurteilung werden viele Beamte, die allen Anforderungen dieses Amtes entsprechen, zurückgesetzt und in ihrer Berufschwer getränkt. Ist der Regierung dieser Vorgang bekannt und ist sie gewillt, ihn gutzuheißen?“

Tagung des Vereins Deutscher Gewerbeaufsichtsbeamten. In den Tagen vom 26. bis 27. August dieses Jahres findet in Dresden die Hauptversammlung des Vereins Deutscher Gewerbeaufsichtsbeamten statt. Die Tagung bezieht weit über die näher beteiligten Kreise hinaus insofern ein großes allgemeines Interesse, als auf dieser Tagung neben besonderen Fragen der Landes- und Berufsinteressen vor allem wichtige Zeitfragen sozialpolitischer und sozialhygienischer Art behandelt werden, die für die Industrie wie für den Staat und die Gesundheitspflege der Arbeiter und Angestellten in Handel und Industrie von Bedeutung sind.

Tagung der deutschen Einigungsämter. Die Tagung der deutschen Einigungsämter findet vom 26. bis 28. August im alten Sitzungssaal der Stadtverordneten in Dresden statt. Es soll u. a. über den Zusammenschluß der Einigungsämter, die neue Mieterschutzordnung, die Gebührenfrage usw. beraten werden. Die Tagung ist nicht öffentlich.

Der Gesetzentwurf über Mieterschutz und Einigungsämter. Das Wirtschaftsministerium hat den Handelskammern einen von den zuständigen Reichsbehörden aufgestellten Entwurf eines Gesetzes über Mieterschutz und Einigungsämter zur gütlichen Aussprache gegeben lassen. Die Handelskammern weisen in ihrem antwortlichen Bericht darauf hin, daß der Gesetzentwurf in der vorliegenden Form gänzlich unreif und offensichtlich einseitig von Vertretern der Mieter ohne Gehör der Hausbesitzer ausgearbeitet sei. Der Entwurf stellt sich auf den Standpunkt einer Gruppe von Staatsbürgern, denn er gibt den Mietern nur Rechte, den Vermietern nur Pflichten. So soll dem Vermieter das Verfügungsrecht über das Eigentum in sehr weitgehendem Maße entzogen werden. Er kann den Mieter nach dem Entwurf, wenn ihm dieser auch noch so unangenehm ist, nur im Klagewege aus dem Mietverhältnis entfernen und zwar nur dann, wenn der Mieter ihn fortgesetzt erheblich belästigt oder das Gebäude fortgesetzt erheblich gefährdet. Der Mieter dagegen soll von der pünktlichen Mietzahlung befreit sein. Er darf nach dem Gesetzentwurf zurückgesetzt mit der Mietzahlung im Rückstand bleiben, und zwar nicht nur mit einer, sondern mit zwei oder mehreren Raten. Weiterhin soll der Mieter sogar zur unbefristeten Verlängerung über die Miete durch Weitervermietung berechtigt sein und anderes mehr. Der Gesetzentwurf

In Landhaus
 15 Min. i. Bahn.
 1. Etage, auf Wunsch mit
 ein. Bad. 2-3 Zimmer.
 Wohnung in Mieta. an
 ruhigen Stelle. Tel. 101.
 1. Etage, 1. Stockwerk.

**Suche nette feine
 Aufwartung.**
 zu melden vorm.
 Kaiser-Wilhelm-Platz, 2.
 Gehalt zum höchsten An-
 tritt bei gutem Lohn.
 Hausnummer
 oder Aufwartung.
 Hotel „Stadt Dresden“,
 Banker Straße 7.

**Suche zum baldigen An-
 tritt ein Mädchen**
Wirtschaftsmädchen
 nicht unter 17 Jahren bei
 Familienbesitz.
 Ausbilder hier, in
 Schweden, Ost Preußen,
 Ost Preußen.

**Küchlein, arbeitsfähiges
 Mädchen**
 sucht bei gutem Lohn und
 guter Behandlung für meinen
 Haushalt gesucht.
Frau C. Hinko,
 Komposterei Strassen
 bei Pirna.

**Lebhaftes, älteres
 Mädchen**
 bei hohem Lohn nach aus-
 wärtig gesucht. Zu melden
 Bismarckstr. 47, 1.

**Suche für meinen Sohn,
 welcher nächste Ostern die
 Schule verläßt, Stellung in
 einem Kontor.**
 Offerten unter H 8 7648
 an das Tageblatt Mieta.

**Wer erteilt
 in den Abendstunden
 Buchführungsunterricht?**
 Angebote unter H 8 7640
 an das Tageblatt Mieta.

**Legehühner,
 Stück 40 Mark,
 Junghühner,
 Stück 20-30 Mark, gibt ab
 Friedrich Degg, Neutweiba.**

Rheinag
 Raif-2016-Bl. 20

5 Schulknaben
 zum Zeitschriftenverkauf gesucht. Zu melden
 Hotel Kronprinz.

**Für Schmiedemeister
 Hufeisen**
 in äußerster vortheilhafter Weise geben ab
W. Siemjen & Co.
 Lager am Schlachthof. - Telefon 454.

Pferdeverkauf.
 Ein neuer geheimer Trans-
 port 4-, 5- und 6-jährig, schön
 gebauter oldenburger, nord-
 schlesischer und belgischer
 Pferde
 darunter ein Paar selten schöne
 belgische Fische und 3 Stück
 haben von Sonnabend, den 27. August an zum Verkauf.
Albert Diege, i. B. Wilhelm Fischer
 Oshatz, Telefon 339.

**1 Pfund
 Uebersee-Rauchtabak M. 12.-**
 Wuttinestr. 20.



Erdal
 Dauchhaft
 wird die Leber durch die
 Erde und Erdal.
 spart durch
Erdal

Möbel fabrik Max Trips

Inh.: Albin Wauer
 Dresden-N., Königsbrückerstr. 56.

Ausstellung von ca. 250 Musterzimmern
 in jeder Preislage und für jeden Geschmack.

Stenotypistin
 Für Registrator und Office-
 arbeiten zuverlässig arbeitende
 zum möglichst sofortigen An-
 tritt gesucht. Schriftliche
 Angebote erbeten an
Hübler & Co.,
 Wühlenerstraße, Mieta.

**Starken oldenburger
 Hoppwallach**
 8 Jahr alt, ein- und zwei-
 spännig gefahren, fehlerlos,
 verkauft wegen Nachwuchs
H. Thoma, Kadeberg
 (Post Langenberg).

**In Laufen gesucht:
 Schuch, Kräftiges
 Doppel-Pony**
 circa 1.50 hoch. Garantie
 verlangt.
Ernst Schiller Nachf.

Kücheneinrichtung
 fast neu, u. verschied. anderes
 preiswert zu verkaufen
 Gröba, Mikroskop, 9, 1.

**Wegen Platzmangel zu verk.:
 1 Seegrasmätraxe
 mit Rissen, Preis 180 Mark,
 1 Nachstuhl, 25 Mark,
 1 Gebelkorb, Wäsche 30 M.,
 1 Waschbrett, 15 M.,
 Stallinterne, Holzrahm, 10 M.
 Zu erst. im Tageblatt Mieta.**

Margarine
 für
 Wieder-
 verkäufer

**Thioles
 Haar-Tinktur**
 Allbewährtes Mittel
 zur Kräftigung
 des Haarwuchses.
 Flasche 10 Mark.
F. W. Thomas & Sohn.

Bruchfranke
 können auch ohne Operation
 u. Berufshilfe geheilt wer-
 den. Nächste Sprechst. in Dres-
 den, Büttcherstr. 20a, bei Paul
 am 30. Aug. 1921, u. 10-11 Uhr.
Dr. med. Laubs,
 Spezialarzt für Bruchleiden,
 Berlin W 85, Potsdamerstr. 102.

Fahrrad-Mantel
 Stück 55 u. 65 M., verkauft
 H. Winkler, Hauptstr. 78, 1.

Palmen
 Gold- und Silberfrühe
 alle Sorten Blumentöpfe
 Stützen, Stränge
 Kinderstuhlführer, Gut-
 blumen, Federn, Fantasie-
 Schmuck u. vieles andere mehr
 in großer Auswahl bei
Sulda Büttner
 Hauptstr. 26,
 Endpunkt der Straßenbahn.

**Obstzentnerkörbe
 Kartoffelkörbe**
 extra hart gearbeitet aus
 gefochten Weiden. Reparaturen
 billig und schnellstens.
 Korbbauerei Zommersch
 (Branerstr.), Fernl. 20.

Handwagen
 sowie Ersatzräder
 solideste Bauart - in allen
 Größen - zu äußerst billigen
 W. Spengler
 Wilhelmstr. 6
 geg.üb. Kaiserhof

Büttcherwaren
 empfiehlt
Böttcherol
P. Taupitz, Parkstr.
 Hoch kleiner Reispökel
 gen. Handbohrer,
 Tauchentbohrer,
 weiß u. bunt, sowie zuletzt
 billig abzugeben. E. vert.
 Pökel, Bismarckstr. 11, 1. l.

Kleiderschrank
 u. Vertikal, wie neu, billig
 zu verkaufen. Zu erfragen
 im Tageblatt Mieta.

**Es werden verkauft Haupt-
 str. 33 Freitag, 8-11 Uhr
 1 Schreibsekretär,
 Tischwagen, Regenschirm,
 Federregenschirm, Treib-
 rinnen, Kuchentaste, Stiefel
 und Schuhe, gebraucht.**

**Wer verkauft oder verleiht
 1 großes Glücksrad**
 zur Radbahn.
 W. Reichelt, Wetzdorf 7.

1 kleiner Tafelwagen
 4 Räder, a. la. u. s. f. Angeh. u.
 H 8 7641 an das Tagbl. Mieta.

Ein Kinderwagen
 mit Gummirollen und ein
 zerlegbarer Kinderstuhl sind
 billig zu verkaufen.
 Zu erst. im Tageblatt Mieta.

**Achtung!
 R i f t e n h o l z**
 verkauft und Bestellungen
 nimmt entgegen
H. Samlitz.

Vereinsnachrichten

Freie Vereinigung Schm.-Zuf.-Ver. XII 6, Großenboitz.
 Festlichkeiten für den Vat.-Tag sind bei Kam. Rippold,
 Bauherr Straße 6, noch zu entnehmen.
Deutscher Beamtenbund - Ortskartell Mieta. Sonn-
 abend, 27. August, 7 Uhr abends Eldterrasse Probe
 Marschmusik, Volkstänze. Sonntag, 28. August, vorm.
 9 Uhr geschäftl. Vortrag und Wohlfahrtsausflug,
 10 Uhr Helfer und Helferinnen, Kinder für Mädchen-
 bilder im Festzug. Montag, 29. Aug., abends 7 Uhr
 Sängerkor Probe bei Köppler.
D. e. o. M. Mitalieber werden dringend gebeten, Sonn-
 abend abends 8 Uhr in der Dampfbadkantine zu er-
 scheinen. 1. Anmeldung zu einer Autopartie. 2. Be-
 schließung über Stiftungsfest. 3. Zwangl. Beisammeln.
Verein Erwerb. u. Vogtl., Mieta. Sonntag, 28. August,
 Kinderfest im Gasthof Bauh. 1/2 Uhr Stellen dazu
 am Kaiser-Wilhelm-Platz.

Deutscher Beamtenbund, Ortskartell Riesa.
 Sonntag, den 4. September

Gewerkschaftsfest.
 Vorm. 10 Uhr: Eröffnungsfeier des Gewerkschaftsbeins
 in der Eldterrasse.
 Nachm. 2 Uhr: Stellen mit Familie nach Bergendorf.
 2.30 Uhr: Abmarsch mit Familie nach Bergendorf.
 Dort Sommer- und Kinderfest. - Tänze. -
 Seimlebe mit Kompliment.
 Meldungen zur Teilnahme, Helfer und Helferinnen beim
 Fest bis 27. August an die Ortsgruppenvorstände.
 Näheres siehe Rundschreiben.

Morgen Freitag, den 26. August, abends 8 Uhr

Großes Wohltätigkeits-Konzert
 für die Zwecke des Frauenvereins
 Bei günstiger Witterung Stadtpark, andernfalls
 „Stern“-Saal
 Schaubertbund, Amphion, Chorverein
 Karten bei Hoffmann, Biller und an der Abendkasse

**Von der Reise zurück
 Dr. Holey, Gröba.**

Carl Volgt, Gröba, Oststr. 1
 Damenhalbschuhe soweit Vorrat reicht
 Herren- und Damen-Schnürstiefel
 Sandstiefe, Blüschstiefel
 Korsett, Leibchen, Damenhemden, Prinzessröcke, Oberkörb-
 Einlag- und Oberhemden, Unterhosen
 Arbeits- und Stoffhosen, Herren-Anzüge.
 Rein haben. Rein haben.

Achtung.
 Kaufe Freitag, den 26., im Hotel
 Kronprinz, Hauptstr. 33, Zimmer 4
 von 9 Uhr früh bis 6 Uhr abends

getragene Herrenanzüge
 einzelne Hosen, Jacketts, Militärbüchsen, Samaten,
 Frack, Gebrod- und Smokinganzüge.
 Infolge dringenden Bedarfs zahle zeitgemäße Preise.
 - Komme auch ins Haus. -

Kartoffeln
 täglich frisch, empfiehlt zentnerweise
G. Grubbe, Bismarckstr. 35a. Telefon
 652.

Rangoon-Reis eingetroffen
 Wuttinestr. 20.

Holzstiel-Verkauf.
 Sonnabend prima Holzknecht.
 Oststr. Mieta, Hofstr. 20a.
 Für Schindelpferde sucht kein Boden
 H. O.

Morgen Freitag u. Sonnabend u. 10 Uhr an
Dr. Sterckel u. Buchbinder.
 Silber Weibhorn, Pferdegeschirre
 Gröba, Röhstr. 10, Tel. 685.

la Margarine Pfund M. 9.50
 Wuttinestr. 20.

**NORDEUTSCHER
 LLOYD
 BREMEN**

ab deutschen und
 ausländischen
 Häfen

Horstsee-
 und Ostseeverkehr
 Reisegepäck - Versicherung
 Lloyd-Lesefest

Albers Antarkt.
 Fabrikator v. Druckmaschinen
**Norddeutscher
 Lloyd Bremen**
 und seine Vertretungen

in Mieta: Wilhelm-Franke
 Nachf., Inh. Otto Opel,
 Wuttinestr. 2
 in Grossenhain: J. H.
 Broermann, Weststr. 28
 in Oshatz: Carl Hol-
 mann, Bahnhofstr. 62.

**Großer Posten
 Stachelnadeln**
 nur leicht angerichtet, voll-
 kommen gebrauchsfähig, wo-
 über am Lager. Verkauf tägl-
 lich von 8 bis 4 Uhr an
 unserem Lagerplatz Gröba
 neuer Hafen, Eingang
 Oshatz Strasse.
Goldammer & Co., Mieta.
 Telefon: Postort 658,
 Lager 196.

La. Tafel-Margarine
 nur bessere Qualitäten
 Vfd. 10, 12.50, 16 u. 18 M.
 blütenweißes
 Schweizerkäse, Vfd. 15 M.
 frische Land- und
 Gelfeiner Tafel-Butter,
 Stück 15 M.
 u. reines Weizenmehl,
 Pfund 3.80 M.
 täglich
 frische Fett-Produkte
 empfiehlt
Emil Ringer,
 Bismarckstr. 11a. - Tel. 644.

Erbsenpflanzen
 zu verkaufen
 Wuttinestr. 51.

Kartoffeln
 verkauft laufend
 Thiele, Bergendamm
 Verkauf ab morgen mittags
Kartoffeln, ab Markt
 Wehrstr. 90 M.
 Hofstr. 140 M.
Rud. Schmidt, Rengöba.
 Fernl. 730.

Speisekartoffeln
 Sonntag 60 Mark, verkauft
Oskar Wiese,
 Obermühle.

Garten-Pflanzen
 Pfund 2.30 M.
 deutsch. Sorten weißer Birnen
 Pfund von 1 M. an
 Kirschen, Tomaten, Gurken,
 Gieselerbeeren, Vfd. 70 M.
 Rot- und Wehrstr.
 empfiehlt
Ernst Uhlmann,
 Hauptstr. 11, Gröba.

Birnen
 - weiß und saftig -
 10 Pfund nur 5 Mark
 empfiehlt
H. Grubbe
 Bismarckstr. 35a.
 Telefon 652.

Stadtgärtnerei.
 Gurkenverkauf.

**Zentral-
Lichtspiel-Theater
Gröba.**

Heute letzter Tag: Wanda Treumann und Kathlyn IV. Tall.
Freitag bis Sonntag der große Circus-Monumentalfilm
„Die Verschwörung zu Genua“
Drama in 6 Akten. In der Hauptrolle Oens Mivendorf. — Vorstellungen: Dienstag 7 und 9 Uhr.
Sonntag ab 2 1/2, bis 5 Uhr Jugend- und Familien-Vorstellung.
Um gütigen Zuspruch bittet die Direktorin Anna Jach.

Dresdner Sport-Institut Grunewald.

In 3 Monaten! **200%** In 3 Monaten!

Polizeilich gemeldet. — Steuer beim Finanzamt bereits gezahlt. — Daher keine Beschlagnahme der Bücher.
Keine vorherige Kündigung, da Kapital mit ausgezahlt wird. — Das Unternehmen zahlt auch im Winter in angegebener Höhe.
Ein- und Auszahlungen von 100 Mark an täglich von 9-6 Uhr
Riesa, Hotel Kronprinz, Hauptstraße.
Beschränkte Annahme!! Nächste Auszahlung am 2. September. Beschränkte Annahme!!
Sonntag nachm. 5 Uhr im Hotel Kronprinz Aufklärungs-Versammlung über „Das Arbeiten von wilden Sportkonzernen und deren Zusammenbruch“. Eintritt frei.

Gasthof Rünchritz.
Sonntag, den 28. August, zum Erntefest
großes Prämienschießen und
feine öffentliche Ballmusik.
— Anfang 2 Uhr. —
Ergebnis ladet ein Max Rensch.

Unsere heute in Dresden vollzogene
Bemählung geben hiermit bekannt.
Franz Grochowy
Else Grochowy geb. Willmann.
Riesa, im August 1921.

Für die wohlthuenden Beweise aufrichtiger
Anteilnahme beim Hinscheiden meines lieben
Sohnes, unseres teuren Bruders und Schwagers,
des Geschäftsführers
Fritz Franz
danken berallcht nur auf diesem Wege.
Riesa, am 25. 8. 21.
H. v. d. Schöne
Alfred Franz u. Frau, Karl Franz.

Da es mir nicht möglich ist, jedem einzelnen
persönlich zu danken für die so große liebevolle
Teilnahme beim Hinscheiden meiner lieben
Gattin, Frau
Martha Lydia Schneider
geb. Reife
sage ich hierdurch meinen herzlichsten Dank.
Dir aber, liebe Gattin, rufe ich noch ein
„Ade“ in Dein viel zu frühes Grab nach.
Bahrens, den 26. August 1921.
Der tieftrauernde Gatte Oswald Schneider.
Ruh' und Arbeit war Dein Leben,
Gott hat Dir die Ruh' gegeben.

Heute nachmittag 4 Uhr erlitt der liebe
Gott meinen lieben Mann, unsern guten Vater,
Schwiegerpater, Schwiegerohn, Bruder, Schwa-
ger und Onkel, den Handelsreisenden Herrn
Ernst Max Schumann
von seinen langen schweren, mit großer Geduld
ertragenen Leiden.
Dies selgen tiefbetrübt an
Minna Schumann und Kinder
nebst allen Hinterbliebenen.
Riesa, Schultze, 7. 24. August 1921.
Die Beerdigung findet Sonnabend nachm.
7 1/2 Uhr von der Friedhofshalle aus statt.

Halt! Bremsen! Was qualifizierte
achtern Wäcker u. Schulse?
Meier: Mensch! Das stimmt doch garnicht! Doch dort am
28. 8. in Döbeln die Fußballmannen spielen!
Schumann: Den! worimm denn nicht? Wache keine Wache!
Meier: Au! Da spielen bloß sechs vom Kreismeister, die
anderen sind sammengestoppelt!
Schumann: Wer hat's denn gesagt?
Meier: An du Kerl! Ende nur mal in den letzten Sport-
sonntag, da kannte sehen die große Schiedung!
Schumann: Mensch! Meier! Da geben wir doch lieber
bei die Platzweih! Da spielt Rapid!
Und wir ersparen's Fahrgeid.

An die Bevölkerung von Riesa und Umgegend!
Wir laden hiermit nochmals alle Bevölkerungskreise zu unserer
Platzweih
mit Gefallenen-Gedenkstein-Enthüllung
für Sonntag ein. Am Sonnabend findet abends 8 Uhr im **Gasthaus z. Stern**
großer öffentlicher Festkommers statt.
Musikkapelle des Herrn Obermusikmeister Otto
unter geell. Mitwirkung des **Männergesangsvereins „Sängerkranz“**
(Leitung Herr Organist Kurt Golle).
Alles andere siehe Plakate. Man verlange Festprogramm in den Verkaufsstellen:
Schuhwarengeschäft C. Wiederhold, Hauptstr. 70, Zigarrengeschäft Max Müller, Wettiner-
straße 29, Restaurant „Goldener Löwe“, Restaurant „Karpenschänke“ und allen Vor-
standsmitgliedern.
Verein für Leibesübungen Riesa e. V.

Haupt- straße **Kammer-Lichtspiele** Haupt-
straße
Ab heute bis Sonnabend
der große Schlager
„Hände hoch“
6 Akte 2. Teil 6 Akte
spannend von Anfang bis Ende, gefüllt mit
atemraubenden Sensationen mit Bei-
programm. Raftöffnung 8 Uhr, 2 Vorstellungen.
Ab Sonntag bis Montag: vollständig neues
Programm. Ein großes Filmstück von
Leib und Leben.
„Wenn Colombine winkt“
6 Akte 6 Akte
dazu ein reizendes Lustspiel. Sonntag Anfang
8 Uhr. Vorstellungen die nicht sich diese prächtigen
Filme ansehen.
Um gütigen Zuspruch bittet die Direktion.

Morgen Freitag früh
ff. Schellfisch
ff. Seelachs
ff. Kabilau.
Clemens Bürger.

Da ich das Barbiergefäß
aufgeben mußte, habe ich
in meinem Geschäft
Schloßstraße 21
eine Verkaufsstelle
für Margarine, Fett, Pfeffer,
Schokolade, Tabak, Zigar-
ren, Zigaretten eingerichtet
u. bitte um fröhl. Unterstüzung.
Sachstungsdoll
Frau Hedwig Müller.

Freibank Riesa.
Sonnabend, den 27. 8. 21,
8 Uhr Verkauf von Stad-
fleisch zum Preise von 5 Pf.
Hausbesitzerverein Weida.
Freitag, den 26. August,
abends 8 Uhr Versammlung
im Café Edelweiß.
Der Vorstand.

Wem. 1461.
Unteroffizierschüler!
Alle ehemaligen Kameraden
werden gebeten, am 27. 8.
abds. 8 Uhr im Restaurant
anz Warburg zu erscheinen.

V. e. H.
Alle Mitglieder werden
dringend gebeten, Sonn-
abend abends 8 Uhr in
der Damschadischstraße zu
erscheinen. 1. Anmeldung
zu einer Autopartie.
2. Beschlußfassung über
Stellungsfest. 3. Swang-
lofes Beisammensein.

F. R.
Morgenfreitag abend punkt
7 1/2 Uhr Kabare. P. C.
Schüler-Swangs-Sinnung
Riesa.
Freitag, den 26. August,
nachm. 7 1/2 Uhr im Gasthaus
Stadt Treppen
Sinnungs-Versammlung.
Tagesordnung laut Rund-
schreiben. Der Obermeister.
Die heutige Nr. künftigt
4 Seiten.

Die Vereinarbeit für Anberbunde in Charlottenburg hat daran wie folgt geantwortet: „Der erkrankte Rufus...“

Die griechisch-türkischen Kämpfe.

Nach einer Savasmeldung aus Angora meldet der ita- lische Botschafter: An der Westfront nähern sich feindliche...“

Die Ziele Griechenlands.

Der griechische Kriegsminister Theotokis hat vor Presse- vertretern Erklärungen über die Ziele abgegeben, welche mit...“

Die Thronbesteigung des Königs von Irak.

Bei der Thronbesteigung des Emirs Faisal gab der briti- sche Oberkommissar für Mesopotamien in Bagdad die An-...“

Innesaeseichte.

Weniger Schiffverkehr in der Elb- und Ostsee. Ein sehr...“

Die Probefahrt des Dampfers „Bavaria“. Das erste...“

Die kommunistischen Schiedungen mit Unterhändlun- gen...“

Die Delegationen der Betriebsräte von Groß-Berlin, die...“

Der Wirtschaftsausschuss des besetzten Gebietes für...“

Die Sitzungen der Münchener Konferenz sind geheim...“

Frankreich. 10 000 Tonnen Weizen dem Verderben nahe...“

Verloren.

von einem armen Kaufmann ein Briefumschlag u. arch. Geldbetrag.

Einfach möbl. Zimmer von sol. Herrn gesucht.

Möbliertes Zimmer eventl. mit Pension gefast.

Besse. Schlafstelle zu vermieten.

Wirtschafterin für Ritterguthaus, mögl. Wirtschafterin, die sich weiterbilden will.

Bergessen Sie nicht für Monat September das vieler Tageblatt heute noch zu bestellen.

Woolley Qualitätswaren erfreuen sich jahrzehntelange des allerbesten Rufes! Strick- u. Wollen Sport-, Jumper-, Häkel- u. Strickwollen

Der Vater Wille. Roman von H. G. Corong. 30. Nicht leicht und schnell! Ihr junges Leben werne an dieser bitteren Selbstverleugung dahin...

So beharte auf Deinen Starren! Nichtsdestoweniger wirft Du den Inhalt dieses Schreibens kennen lernen. Mit vor Erregung fesselter Stimms las der Oberbeste...“

So beharte auf Deinen Starren! Nichtsdestoweniger wirft Du den Inhalt dieses Schreibens kennen lernen. Mit vor Erregung fesselter Stimms las der Oberbeste...“